

Inhaltsübersicht

Vorwort	V
Inhaltsverzeichnis	XV

A. Die Europäische Union und die Mitgliedstaaten

I. Verhältnis zwischen Unionsrecht und nationalem Recht	1
II. Mitgliedschaftsordnung	7
III. Auswirkungen des Unionsrechts auf den nationalen Verwaltungsvollzug und das nationale Prozessrecht	24
1. Verwaltungsvollzug	24
2. Einstweiliger Rechtsschutz	36
3. Klagen vor nationalen Gerichten	45
IV. Befugnisse der EZB	65

B. Die Rechtsetzung durch die Union

I. Subsidiaritätsprinzip und Grundsatz der Verhältnismäßigkeit	78
II. Gesetzgebungsnotstand	85
III. Delegation von Rechtsetzungsbefugnissen; Durchführungsrechtsakte	87
IV. Initiativrecht der Kommission	90

C. Die Rechtsquellen des Unionsrechts

I. Primäres Unionsrecht	97
II. Sekundäres Unionsrecht	99
1. Verordnungen	99
2. Richtlinien	103
3. Beschlüsse	143
4. Empfehlungen	150
III. EU und Völkerrecht	152
1. Die Vertragsschließungskompetenzen der Europäischen Union	152

2. Verfahren der Beschlussfassung über völkerrechtliche Abkommen der Union	172
3. Geltung und unmittelbare Anwendbarkeit der völkerrechtlichen Abkommen im Unionsrecht, insbesondere im Rahmen der WTO	177
4. Die unionsinterne Wirkung von Assoziationsratsbeschlüssen	202
5. Bindung der EU an Resolutionen des UN-Sicherheitsrates	205
IV. Auslegung des Unionsrechts	216
V. Schadenersatzansprüche bei Verletzung des Unionsrechts durch die Mitgliedstaaten	227

D. Rechtsschutz in der EU

I. Vorabentscheidungsverfahren, Art. 267 AEUV	254
1. Funktion des Vorabentscheidungsverfahrens	254
2. Annahmefähigkeit der Vorlagefrage	256
II. Aufsichtsklage, Art. 258 AEUV	296
1. Zulässigkeit	296
2. Begründetheit	305
3. Zwangsgeld	306
III. Nichtigkeitsklage, Art. 263 AEUV	310
1. Klagegegenstand	310
2. Klageberechtigung	335
3. Wirkung des Nichtigkeitsurteils	349
IV. Untätigkeitsklage, Art. 265 f. AEUV	351
V. Amtshaftungsklage, Art. 340 AEUV	357
1. Funktionen der Amtshaftungsklage	357
2. Begründetheit	359
VI. Einstweiliger Rechtsschutz, Art. 278 f. AEUV	368
VII. Inzidentrüge, Art. 277 AEUV	371
VIII. EuGH und internationale Gerichte	373

E. Allgemeines Diskriminierungsverbot aus Gründen der Staatsangehörigkeit und Unionsbürgerschaft

I. Allgemeines Diskriminierungsverbot, Art. 18 AEUV	381
---	-----

II. Allgemeines Diskriminierungsverbot in Verbindung mit der unionsbürgerlichen Freizügigkeit, Art. 21 AEUV . . .	393
III. Unionsbürgerliche Freizügigkeit, Art. 21 AEUV	402
IV. Unionsbürgerschaft, Art. 20 AEUV	426

F. Unionsrechtliche Grundrechte

I. Die Bindung der Unionsorgane an die Unionsgrundrechte	444
II. Die Bindung der Mitgliedstaaten an die Unionsgrundrechte	454
III. Horizontale Anwendbarkeit	476
IV. Grundrechtswirkungen auf Ebene der Grundfreiheiten . .	479

G. Grundfreiheiten

I. Warenverkehrsfreiheit, Art. 34 ff. AEUV	485
1. Begriff der Ware	485
2. Zollunion	486
3. Abgrenzung Warenverkehrsfreiheit und staatliche Beihilfe	488
4. Verbot mengenmäßiger Ein- und Ausfuhrbeschränkungen und Maßnahmen gleicher Wirkung gem. Art. 34, 35 AEUV	492
5. Grenzüberschreitender Bezug	533
6. Rechtfertigung	535
II. Rechtsangleichung im Binnenmarkt, Art. 114 ff. AEUV	549
III. Arbeitnehmerfreizügigkeit, Art. 45 ff. AEUV	563
1. Begriff des Arbeitnehmers	563
2. Grenzüberschreitender Bezug	570
3. Begünstigte	571
4. Verpflichtete der Arbeitnehmerfreizügigkeit	577
5. Diskriminierungs- und Beschränkungsverbot	582
6. Rechtfertigung	604
IV. Niederlassungsfreiheit, Art. 49 ff. AEUV	607
1. Begriff der Niederlassung	607
2. Grenzüberschreitender Bezug	643
3. Ausübung öffentlicher Gewalt	651

XII Inhaltsübersicht

4. Verpflichtete	656
5. Diskriminierungs- und Beschränkungsverbot	661
6. Diplomanerkennung	667
7. Rechtfertigung	677
V. Dienstleistungsfreiheit, Art. 56 ff. AEUV	703
1. Begriff der Dienstleistung	703
2. Grenzüberschreitender Bezug	727
3. Begünstigte	728
4. Verpflichtete	732
5. Diskriminierungs- und Beschränkungsverbot	733
6. Rechtfertigung	741
VI. Kapital- und Zahlungsverkehrsfreiheit, Art. 63 ff. AEUV	762
1. Begriff des Kapital- und Zahlungsverkehrs	762
2. Eingriff	765
3. Rechtfertigung	772

H. Wettbewerbsrecht

I. Unternehmen und öffentliche Unternehmen	785
1. Begriff des Unternehmens	785
2. Rechtsanwaltskammern als Unternehmen	793
3. Sozialversicherungsanstalten als Unternehmen, Art. 106 Abs. 2 AEUV	797
II. Kartellverbot, Art. 101 AEUV	799
1. Alleinvertriebsverträge	799
2. Wettbewerbsbeschränkung durch Ausschluss einer Vertriebsmethode	803
3. Aufeinander abgestimmte Verhaltensweisen	805
4. Kumulative Wirkung für sich allein genommen nicht wettbewerbsbeschränkender Vereinbarungen	808
5. Gehilfenhaftung	813
6. Extraterritoriale Wirkung	819
7. „Pay-for-Delay“-Vereinbarungen	821
8. Private Durchsetzung des Kartellrechts	824
III. Verbot des Missbrauchs einer marktbeherrschenden Stellung, Art. 102 AEUV	837
1. Essential facilities-Doktrin	837
2. „Missbräuchliche Ausnutzung“	842
3. Relevanter Markt	870

4. Rechtfertigung von Wettbewerbsbeschränkungen . . .	872
IV. Fusionskontrolle	876
V. Beihilfenrecht, Art. 107 f. AEUV	880
1. Begriff der Beihilfe	880
2. Staatliche Kapitalzuweisung als Beihilfe	901
3. Abgrenzung Bestehende Beihilfe/Neubeihilfe	911
4. Beihilfenrückforderung	924
5. Private Durchsetzung des Beihilfenrechts	937
Entscheidungsregister – alphabetisch	949
Entscheidungsregister – nach Rs.-Nummern	956
Entscheidungsregister DeLuxe	964